

# Weihnachtsfeier am 12. Dezember 2017 im Gasthaus Zollkrug in Gümmer



Zur diesjährigen Weihnachtsfeier trafen sich 49 LandFrauen im festlich geschmückten Saal des Gasthauses Zollkrug in Gümmer. Bei Kerzenschein wurde leckerer Apfelkuchen mit Schlagsahne und natürlich Stollen verzehrt. Ein verlockender Kaffeeduft zog in die Nasen. Es blieb genügend Zeit zum gemütlichen Plausch, bevor die Referentin, **Renate Detlefsen** mit ihrem Vortrag „**Licht in meinem Leben – nicht nur zur Weihnachtszeit – Wo sind meine Lichtquellen?**“ begann.

Viele Aussagen und Sprichwörter befassen sich mit dem Licht, zum Beispiel:

„Das Licht der Welt erblicken...“

„Das Licht ausblasen“

„Etwas ans Licht bringen“, oder

„Man muss nicht das Licht des anderen ausblasen, um das eigene leuchten zu lassen.“

Oder auch, „Ein Licht, das von innen leuchtet, kann man nicht auslöschen.“

Selbst Dichter, wie in diesem Fall Johann Wolfgang von Goethe schrieb, „wo viel Licht ist, ist starker Schatten.“

Allen ist bewusst, dass es nicht nur Licht im Leben gibt. Licht und Schatten liegen dicht beieinander, deshalb ist es so wichtig, sich eigene Lichtquellen zu suchen.

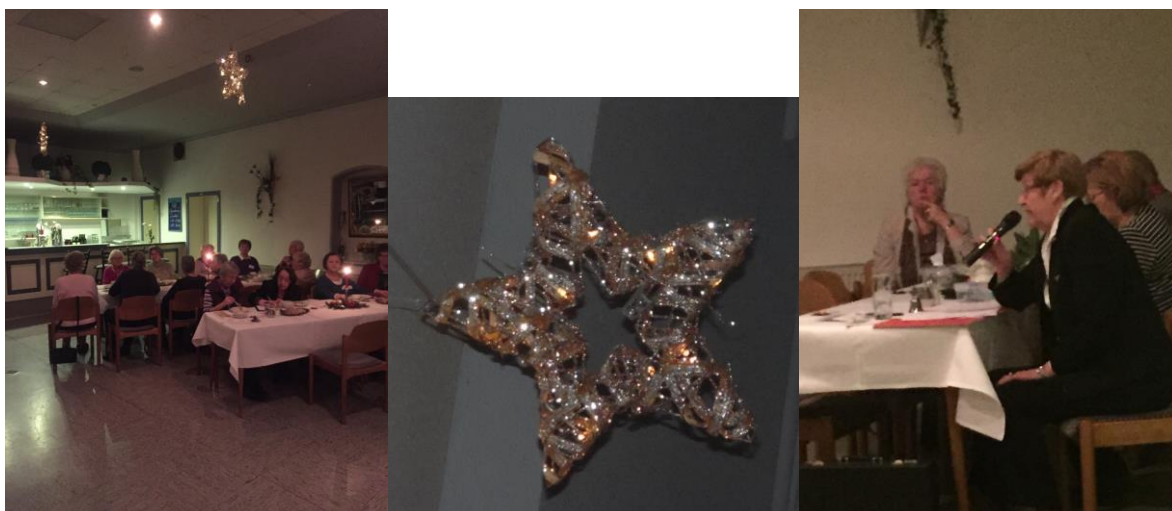
Lichtquellen findet man auch in der Bibel. Den 23. Psalm kennt wohl jeder, im 4. Vers heißt es: „Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück;...“

Seit jeher haben Kerzen eine besondere Anziehungskraft auf Menschen ausgeübt. Es ist ein mildes Licht, es ist warm und angenehm. Es verbreitet Gemütlichkeit, Geborgenheit und eine festliche Atmosphäre. Wir alle wünschen uns, dass das Licht des Advents unsere Herzen erhellt, dass wir uns Zeit nehmen, um

- Zur Ruhe zu kommen,
- innezuhalten – das Licht des Advents zu spüren,
- Freude zu geben und zu empfangen,
- zu träumen und zu schweigen,
- eine Zeit des Nachdenkens und Zeit für einen Neuanfang zu überdenken.



Weihnachten soll unser Leben erleuchten, daraus schöpfen wir Kraft und Hoffnung.



Mit den zarten Stimmen der LandFrauen Seelze wurde die festliche Atmosphäre bereichert und mit den Liedern „Es ist ein Ros entsprungen“, „Leise rieselt der Schnee“, „Alle Jahre wieder“ ging unsere Weihnachtsfeier 2017 zu Ende.



Unsere Vorsitzenden Veronika Förster und Waltraut Weiland verabschiedeten sich mit den Worten: „Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und



**Auf Wiedersehen am 9. Januar 2018 auf unserer Jahreshauptversammlung.“**